

Offenlegung von Produktinformationen für Finanzprodukte, mit denen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden*

Tailormade sustainable fund solid

(AT0000A2D986, AT0000A2D994, AT0000A2D9A0, AT0000A372Y5)

Zusammenfassung

Mit dem oben genannten Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Abweichend von der sonstigen etwaigen Verwendung des Begriffes „nachhaltig“ in diesem Dokument oder im Fondsnamen bezieht sich der Begriff „nachhaltige Investition“ ausschließlich auf die Definition gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Der Tailormade sustainable fund solid ist ein gemischter Fonds der darauf ausgerichtet ist, laufende Erträge sowie langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Der Tailormade sustainable fund solid investiert überwiegend, d.h. zu mindestens 51% des Fondsvermögens in Veranlagungsinstrumente, die nach nachhaltigen Kriterien ausgewählt werden. Dazu investiert der Fonds insbesondere in Emittenten mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen, die sich durch eine umwelt- u. sozialverträgliche Politik auszeichnen, wobei solche Unternehmen typischerweise danach streben ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren sowie ökologische und ethische Kriterien sowie eine große Auswahl an verschiedenen Interessensgruppen bei der Festlegung ihrer Strategien berücksichtigen.

Bei indirekter Investition werden ökologische und/oder soziale Kriterien im Zuge der Auswahl der Investmentfonds berücksichtigt, sodass ausschließlich Investmentfonds laut Artikel 8 bzw. Artikel 9 (gemäß Offenlegungsverordnung 2019/2088) ausgewählt werden.

Die Umsetzung erfolgt insbesondere in einer Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class Ansatz.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Es kann direkt über Einzeltitel oder über Anteile an Investmentfonds oder derivative Instrumente in internationale Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel sowie bis zu 40% des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Titel investiert werden. Eine Spezialisierung auf bestimmte Branchen oder Marktsektoren liegt für den Fonds nicht vor, wobei eine zeitweise Schwerpunktsetzung nicht ausgeschlossen ist. Weiters dürfen direkt über Einzeltitel oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente internationale Geldmarktinstrumente, Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten erworben werden. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert. Derivate dürfen zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie eingesetzt werden. (Näheres siehe Prospekt, Abschnitt II, Punkt 14.)

Die Investitionen des Finanzprodukts sind auf ökologische oder soziale Merkmale sowie andere Investitionen ausgerichtet. Die Aufteilung der Investitionen des Finanzprodukts umfasst dabei (1) Investitionen des Finanzprodukts (bspw. zur Absicherung bzw. mit Bezug auf Barmittel), die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden und (2) die übrigen Investitionen des Finanzprodukts (bspw. zur Absicherung bzw. mit Bezug auf Barmittel), die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. bzw. etwaige Investitionen, für die keine Daten vorliegen. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine

nachhaltigen Investitionen angestrebt. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

In Bezug auf die Beurteilung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung werden die United Nations Global Compact-Prinzipien, andere (öffentlich) verfügbare Informationen oder Research herangezogen.

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds sowie die Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung in den investierten Unternehmen, werden insbesondere durch den Ausschluss von Emittenten unter Beiziehung eines etablierten Datenanbieters im Bereich ESG erfüllt.

Die Emittenten werden laufend insbesondere sowohl vom externen ESG Datenanbieter „The Value Group“ evaluiert als auch vom internen Nachhaltigkeitsteam der Metis Invest GmbH (weitere „Metis“), welche als Fondsmanager agiert, beobachtet und beurteilt.

Bei der Beurteilung von Emittenten bezüglich deren Nachhaltigkeit wird mit „The Value Group Sustainability GmbH“ (weitere „The Value Group“) zusammengearbeitet. Dies ist ein etablierter, unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsinformationen. Der Datenanbieter liefert Nachhaltigkeitsanalysen und Kennzahlen auf Emittenten und Sektorebene sowie zu Staaten.

Betreffend das Finanzprodukt können im Zusammenhang mit den Daten geringfügige Beschränkungen hinsichtlich der Methoden oder Datenquellen (z.B. bei Schätzungen aufgrund von beschränkten Offenlegungen durch entsprechende Emittenten) vorkommen.

Die Gutmann KAG als Verwaltungsgesellschaft wendet Verfahren, die sie zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten hat, einschließlich von internen und externen Kontrollen, an.

In Bezug auf die Anlagestrategie erfolgt eine Mitwirkung grundsätzlich im Rahmen des Investmentprozesses.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Summary

This financial product promotes environmental or social characteristics but does not have as its objective sustainable investment. By way of derogation from the other use of the term "sustainable" in this document, the term "sustainable investment" refers exclusively to the definition set out in Article 2 No. 17 of Regulation (EU) 2019/2088.

The Tailormade sustainable fund solid is a mixed fund that aims regular yields as well as long-term capital gain. The fund invests mainly in instruments, that are selected according to sustainable criteria. Therefore the fund invests respectively in issuers with ecological and/or social criteria which distinguish themselves by an environmentally friendly and social acceptable policy, whereas sustainable companies typically aim to minimize their ecological footprint and respect ecological and ethical criteria regarding the definition of their strategies. The fund is investing directly or via other investment funds or derivative instruments in international bonds and other forms of securitised debts as well as up to 40% of the fund volume in equities and equities equivalent securities. There is no geographical or economic focus, whereat a temporary focus is possible. In addition, the fund is allowed to invest in money market instruments as well as sight deposits and deposits at call with a 12 month maturity. Derivative instruments may be used for hedging and as part of the investment strategy. The fund pursues an active management strategy without reference to a reference value.

In the case of indirect investment, environmental and/or social criteria are taken into account in the selection of investment funds, so that only investment funds in accordance with Article 8 or Article 9 (pursuant to Disclosure Regulation 2019/2088) are selected.

In particular, implementation is a combination of exclusion criteria and a best-in-class approach.

No benchmark was named to achieve the environmental or social characteristics promoted with the financial product.

The investments of the financial product are directed towards environmental or social characteristics as well as other investments. The breakdown of the investments of the financial product includes (1) investments of the financial product made to achieve the advertised environmental or social characteristics and (2) the other investments of the financial product (e.g. for hedging or with reference to Cash) that are neither targeted at environmental or social characteristics nor classified as sustainable investments. This financial product advertises environmental or social features but does not target sustainable investments.

With regard to good corporate governance practices, reference is made to the United Nations Global Compact Principles, other (public) available information or research.

The issuers are continuously evaluated, in particular by the external ESG data provider, as well as monitored and assessed by the internal sustainability team.

The ecological and social characteristics of the fund as well as the application of good corporate governance practices in the invested companies are fulfilled in particular by excluding issuers with the assistance of an established data provider in the area of ESG, other (public) available information or research.

When assessing issuers with regard to their sustainability, there is support by The Value Group Sustainability GmbH. This is an established independent provider of sustainability information. The data provider delivers sustainability analyses and key figures at issuer and sector level as well as on sovereigns.

With regard to the financial product, there may be minor limitations in connection with the data in terms of methods or data sources (e.g. in the case of estimates due to limited disclosures by the relevant issuers).

Gutmann KAG applies due diligence procedures in relation to the underlying assets, including internal and

external controls.

With regard to the investment strategy, engagement can generally be part of the investment process.

No index was determined as a reference value for the environmental or social characteristics advertised with the financial product.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Tailormade sustainable fund solid ist ein gemischter Fonds der darauf ausgerichtet ist, laufende Erträge sowie langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Der Tailormade sustainable fund solid investiert überwiegend, d.h. zu mindestens 51% des Fondsvermögens in Veranlagungsinstrumente, die nach nachhaltigen Kriterien ausgewählt werden. Dazu investiert der Fonds insbesondere in Emittenten mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen, die sich durch eine umwelt- u. sozialverträgliche Politik auszeichnen, wobei solche Unternehmen typischerweise danach streben ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren sowie ökologische und ethische Kriterien sowie eine große Auswahl an verschiedenen Interessensgruppen bei der Festlegung ihrer Strategien berücksichtigen.

Bei indirekter Investition werden ökologische und/oder soziale Kriterien im Zuge der Auswahl der Investmentfonds berücksichtigt, sodass ausschließlich Investmentfonds laut Artikel 8 bzw. Artikel 9 (gemäß Offenlegungsverordnung 2019/2088) ausgewählt werden.

Die Umsetzung erfolgt insbesondere in einer Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class Ansatz.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie in Bezug auf die ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts findet sich im o.g. Punkt Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts. Zusätzlich wird mit dem Finanzprodukt folgende Anlagestrategie verfolgt:

Es kann direkt über Einzeltitel oder über Anteile an Investmentfonds oder derivative Instrumente in internationale Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel sowie bis zu 40% des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Titel investiert werden. Eine Spezialisierung auf bestimmte Branchen oder Marktsektoren liegt für den Fonds nicht vor, wobei eine zeitweise Schwerpunktsetzung nicht ausgeschlossen ist. Weiters dürfen direkt über Einzeltitel oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente internationale Geldmarktinstrumente, Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten erworben werden. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert. Derivate dürfen zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie eingesetzt werden. (Näheres siehe Prospekt, Abschnitt II, Punkt 14.)

In Bezug auf die Beurteilung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung werden die United Nations Global Compact Prinzipien, andere (öffentlich) verfügbare Informationen oder Research herangezogen.

Aufteilung der Investitionen

Die Investitionen des Finanzprodukts sind auf ökologische oder soziale Merkmale sowie andere Investitionen ausgerichtet. Die Aufteilung der Investitionen des Finanzprodukts umfasst dabei (1) Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden und (2) die übrigen Investitionen des Finanzprodukts (bspw. zur Absicherung bzw. mit Bezug auf Barmittel), die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden bzw. etwaige Investitionen, für die keine Daten vorliegen. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds sowie die Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung in den investierten Unternehmen, werden insbesondere durch den Ausschluss von Emittenten unter Beiziehung eines etablierten Datenanbieters im Bereich ESG erfüllt.

Die Veranlagungen, mit welchen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, werden laufend insbesondere sowohl vom externen ESG-Datenanbieter „The Value Group“ evaluiert als auch vom internen Nachhaltigkeitsteam der Metis als Fondsmanager beobachtet und beurteilt.

Weiters werden Nachhaltigkeitsrisiken durch die Gutmann KAG wie folgt berücksichtigt:

Nachhaltigkeitsrisiken werden in das bestehende Risikomanagement integriert, hinsichtlich des Fonds entsprechend berücksichtigt und bilden einen Bestandteil bei der Risikobeurteilung des Fonds. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (Environment, Social and Governance - „ESG“), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnten.

Diese Nachhaltigkeitsrisiken werden in die Risikobeurteilung des Fonds integriert und gegebenenfalls entsprechend in die jeweiligen Prozesse und Verfahren aufgenommen und in die Investitionsentscheidungen, insbesondere durch Berücksichtigung der erwarteten Auswirkung der Transaktion auf das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds, einbezogen.

Die Nachhaltigkeitsrisiken werden vom Risikomanagement unabhängig vom Fondsmanagement unter Einbeziehung externer Daten bewertet und überwacht. Dabei werden Nachhaltigkeitsbewertungen (Scores) von einem etablierten Anbieter herangezogen. Auf Basis der ESG Daten für Einzeltitel und Subfonds wird ein gewichteter Gutmann Nachhaltigkeitscore ermittelt aus dessen Höhe sich eine ESG Risiko Klasseneinteilung ergibt, die laufend überwacht wird.

Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen werden, sind insbesondere auch jene, die im Abschnitt „Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ oben angeführt werden.

Methoden

Die durch den Fondsmanager berücksichtigten Kriterien bei der Auswahl der Investitionen sowie das ESG-Bewertungs-System der „The Value Group“ basieren grundsätzlich auf gängigen Leitlinien zur Nachhaltigkeitsbewertung wie dem „Österreichischen Umweltzeichen“ oder dem „Forum für nachhaltige Geldanlagen“. Das ESG-Bewertungs-System der „The Value Group“ analysiert die Chancen und Risiken, die auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien beruhen.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale in Bezug auf Einzeltitel werden durch den Fondsmanager das ESG-Bewertungs-System und die dahinterstehenden Analysen/Auswertungen von „The Value Group“ herangezogen. Dabei können je nach Finanztitel und Datenverfügbarkeit die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt werden.

Datenquellen und -verarbeitung

Bei der Beurteilung von Emittenten bezüglich deren ESG Kriterien wird durch den Fondsmanager mit „The Value Group Sustainability GmbH“ zusammengearbeitet. Dies ist ein etablierter, unabhängiger Anbieter von

Nachhaltigkeitsinformationen. Der Datenanbieter liefert dem Fondsmanager Nachhaltigkeitsanalysen und Kennzahlen auf Emittenten und Sektorebene sowie zu Staaten.

Weiterführenden ESG-Analysen und Auswertungen im Rahmen der ESG-Strategie inklusive des investierbaren Universums erhält die Metis vom ESG -Dienstleister „The Value Group“. Sowohl die Gutmann KAG als auch „The Value Group“ nutzen MSCI als ESG-Datenanbieter, einen der weltweit führenden Anbieter von Finanzmarktdaten, der für die Bereitstellung von professionellen ESG-Kriterien, Nachhaltigkeitsaspekten und ESG-Scorings anerkannt ist. MSCI sammelt Daten aus verschiedenen Quellen, einschließlich öffentlicher Unternehmensberichte, Unternehmenswebsites und branchenrelevanten Quellen. „The Value Group“ erhebt außerdem weitere ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen.

Zur Sicherung der Datenqualität greift die Metis auf weiterführende Analysen und Auswertungen von „The Value Group“ zu. „The Value Group“ überprüft regelmäßig die Qualität der bereitgestellten Daten, führt stichprobenartig Plausibilitätstests durch und verifiziert die Angaben.

Die ESG-Daten werden im Rahmen des ESG-Bewertungs-Systems der „The Value Group“ nach den Vorgaben ESG-Scorings, Best-in-Class, Negativkriterien verarbeitet.

Ohne verpflichtende ESG-Berichterstattung auf Unternehmensebene sind Schätzungen ein wesentlicher Bestandteil der Methodik des Datenanbieters „The Value Group“.

Bei der Auswahl von Zielfonds (ausschließlich Fonds gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088) wird besonders darauf geachtet, dass diese den nachhaltigen Anforderungen des Fonds entsprechen. Die Metis führt eine gründliche Due Diligence durch und prüft in diesem Zuge die Nachhaltigkeitsstrategien, ESG-Kriterien und Berichterstattungspraktiken der Zielfonds. Dabei wird auf die verfügbaren externen Datenquellen und Informationen von den Zielfonds selbst zurückgegriffen.

Die Metis ist bestrebt, die internen Prozesse und Systeme kontinuierlich zu verbessern, um eine effiziente Datenanalyse zu ermöglichen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter über wichtige Aspekte dieses Themenfeldes informiert.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Einschränkungen der Methodik sind durch die Verwendung von ESG-Daten bedingt. Die ESG-Datenlandschaft ist zum einen heterogen und zum anderen noch nicht vollständig standardisiert, dies kann sich auf die Datenqualität auswirken; auch die Datenverfügbarkeit stellt eine Einschränkung dar. Die externen Daten können unter Umständen unvollständig, ungenau oder temporär nicht verfügbar sein.

Die Metis ist sich dieser Einschränkungen bewusst, die jedoch durch eine Reihe von Methoden abgemildert werden sollen: die Überwachung von Kontroversen, die über die durch MSCI zur Verfügung gestellten ESG-Daten hinaus weiterführenden Analysen und Auswertungen von „The Value Group“, eine strukturierte qualitative Bewertung der ESG-Scores durch das Fondsmanagement-Team und die Durchsetzung einer wirksamen Unternehmenssteuerung.

Sorgfaltspflicht

Nachhaltigkeitsrisiken werden in das bestehende Risikomanagement integriert, hinsichtlich des Fonds entsprechend berücksichtigt und bilden einen Bestandteil bei der Risikobeurteilung des Fonds. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (Environment, Social and Governance - „ESG“), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell

wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnten.

Diese Nachhaltigkeitsrisiken werden in die Risikobeurteilung des Fonds integriert und gegebenenfalls entsprechend in die jeweiligen Prozesse und Verfahren aufgenommen und in die Investitionsentscheidungen, insbesondere durch Berücksichtigung der erwarteten Auswirkung der Transaktion auf das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds, einbezogen.

Die Nachhaltigkeitsrisiken werden vom Risikomanagement unabhängig vom Fondsmanagement unter Einbeziehung externer Daten bewertet und überwacht. Dabei werden Nachhaltigkeitsbewertungen (Scores) von einem etablierten Anbieter herangezogen. Auf Basis der ESG Daten für Einzeltitel und Subfonds wird ein gewichteter Gutmann Nachhaltigkeitscore ermittelt aus dessen Höhe sich eine ESG Risiko Klasseneinteilung ergibt, die laufend überwacht wird.

Mitwirkungspolitik

Die Metis hat eine Beschreibung der Mitwirkungspolitik gemäß § 185 BörseG 2018 veröffentlicht.

Die Metis investiert überwiegend in Unternehmens- und Staatsanleihen und hat daher für den Großteil des Portfolios keine Stimmrechte für eine aktive Mitwirkungspolitik. Die Metis behält sich jedoch vor, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Einflussnahme, welche durch den Umfang und die Art der jeweiligen Investition bestimmt sind, ihre Interessen als auch die gesellschaftlichen Interessen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu vertreten. Die Art der Einflussnahme kann dabei direkt oder indirekt über Interessensvertretungen erfolgen.

Für jene Bestände in Fonds bzw. Fonds-in-Fonds Strukturen wird die Mitwirkungspolitik von den Fondsmanagementgesellschaften definiert und ausgeführt. Die Metis prüft die Bestimmungen der Mitwirkungspolitik, nimmt jedoch keinen Einfluss auf deren Einhaltung oder Durchsetzung.

Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.